

Pressemitteilung

[Name des Krankenhauses/der Klinik] beteiligt sich am „Tag für Alle im Krankenhaus“

Am 26. Januar 2026 findet bundesweit der „Tag für Alle im Krankenhaus“ statt – in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal. Der Aktionstag, der von den Bundesverbänden BBfG (Bundesverband Beschwerdemanagement für Gesundheitseinrichtungen e.V.) und BPiK (Bundesverband Patientenfürsprecher in Krankenhäusern e.V.) getragen wird, steht für gelebten Dialog, Transparenz und das gemeinsame Ziel, Gesundheitsversorgung lernfähig zu machen.

Unter dem Motto „Verstehen. Vertrauen. Gemeinsam heilen.“ macht der Tag deutlich, wie wichtig es ist, Patientinnen und Patienten, Angehörige und Mitarbeitende in den Austausch zu bringen. Denn nur wer miteinander spricht, kann Missverständnisse vermeiden, Vertrauen stärken und die Qualität der Versorgung verbessern.

Auch [Name des Krankenhauses/der Klinik] beteiligt sich an diesem bundesweiten Aktionstag und möchte mit seiner Teilnahme zeigen, dass offener Dialog ein zentraler Bestandteil von Qualität und Sicherheit im Krankenhaus ist.

[Zitat-Platzhalter – z. B. Patientenfürsprecherin / Beschwerdemanager / Klinikleitung]: „Der Tag für Alle im Krankenhaus erinnert uns daran, zuzuhören. Jede Rückmeldung – ob Lob oder Kritik – hilft uns, besser zu werden und unsere Arbeit an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten auszurichten.“

Im Rahmen des Aktionstags bietet [Name des Krankenhauses/der Klinik] [kurze Beschreibung der Aktion, z. B. Informationsstand im Foyer / Telefonhotline / Social-Media-Aktion / offene Gesprächsrunde / Mitmachaktion] an. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten den Zugang zu Ansprechpartnern zu erleichtern und aufzuzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, Anliegen, Fragen oder Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Der „Tag für Alle im Krankenhaus“ hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einer bundesweiten Bewegung entwickelt. Immer mehr Kliniken, Reha- und Pflegeeinrichtungen beteiligen sich, um die Stimme der Patientinnen und Patienten zu stärken und den Dialog als festen Bestandteil der Qualitätssicherung zu verankern.

Kontakt:

...